

ALUMNI-NEWS

Neue Werbewege der FHDW Hannover – von Studenten für Studenten

Erstmals geht die FHDW Hannover mit einer umfassenden Film-Kampagne in die Werbung.

„Wir“ ist dabei wörtlich zu nehmen. Die Darsteller sind allesamt aktuelle FHDW-Studierende. Denn wer könnte Schulabgänger besser zu einem Studium an der FHDW Hannover motivieren, als unsere Studierenden selbst? Für den 32-sekündigen Spot haben wir zu einem Casting eingeladen, an dem knapp 40 Probanden teilnahmen. Insgesamt 14 Studierende durften dann einen Tag live erleben, was es heißt, professionell vor der Kamera zu stehen. Alles war dabei: eine Vorabauswahl der Garderobe, Maske, Text auswendig lernen und üben sowie irgendwann selbst vor der Kamera stehen und den geübten Text solange wiederholen, bis die Filmemacher von TVN das Go, „im Kasten“, gaben. Herausgekommen ist ein Kurzspot, der in den hannoverschen Kinos läuft und Hochschulzugangsberechtigte für uns begeistern soll. Crossmedial läuft der Spot parallel als tonlose Version im Fahrgast-TV der Üstra und natürlich auch auf verschiedenen Social Media-Kanälen. Aber damit nicht genug. Im Sommer und Herbst fahren Üstra-Busse mit passenden Kampagnen-Motiven durch Hannover. Nachfolgend der Link zum FHDW-Youtube-Kanal, auf dem Kurzspot und Makingoff zu finden sind:

<https://www.youtube.com/channel/UCnnBkKwT0xH9lrOIWAgIHXQ>

FHDW Hannover gehört erneut zu den Top-Fachhochschulen

Die FHDW Hannover schneidet im aktuellen CHE Hochschulranking, das im neuen ZEIT-Studienführer 2017/18 veröffentlicht wurde, erneut überdurchschnittlich gut ab. In den Fächern Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre loben die befragten Studierenden vor allem die hervorragende Studierbarkeit, die gute und engmaschige Betreuung und den Kontakt zur Berufspraxis. Prof. Dr. Karl Müller-Siebers, Präsident der FHDW Hannover, ist hocherfreut über das Ergebnis: „Das CHE Ranking basiert auf der Befragung von Studierenden, es stellt also ein unmittelbares Feedback derer dar, für die wir das Studium konzipieren und anbieten. Ihr Urteil ist uns deshalb ganz besonders wichtig und es zeigt uns, dass wir mit dem anspruchsvollen Konzept der FHDW Hannover auf dem richtigen Weg sind.“



FHDW-Studentin Christina Czogalla vor „ihrem“ Üstra-Bus

Absolventenbefragung der technischen Studiengänge

Das diesjährige Alumni-Treffen der technischen Studiengänge am 9. Juni war eine gute Gelegenheit, die Absolventen nach ihren Erfahrungen zu befragen, die sie nach dem Studium gesammelt haben. Neben einigen Absolventen, die sich selbstständig gemacht haben, sind die meisten in gut bezahlten Angestelltenverhältnissen im IT-Sektor gelandet. Bei der Befragung, welche Kenntnisse und Fähigkeiten besonders bedeutsam in diesen Berufsverhältnissen sind, zeigt sich ein relativ einheitliches Bild: Als sehr wichtig werden spezifische Fachkenntnisse aber insbesondere auch analytische Fähigkeiten angegeben. Auch vorausgehende berufliche Erfahrung, Team- und Innovationsfähigkeit und die Fähigkeit, eigenständig selbstreflektierend zu arbeiten, spielen eine große Rolle. Es ist zu erkennen, dass unsere Arbeitswelt immer fordernder und dynamischer wird. Auf die Frage, wie zufrieden (gemessen in Schulnoten 1 bis 6) die Ehemaligen im Rückblick mit der Entscheidung waren, ihr Studium an der FHDW aufzunehmen, gaben mehr als 50% der 45 teilnehmenden Alumni der FHDW eine glatte 1 (sehr zufrieden), 25% immerhin noch eine 2 (zufrieden). „Ein fantastisches Feedback. Unsere Mischung aus Theorie und Praxis bereitet offenbar sehr gut auf die dynamische Arbeitswelt vor!“, freut sich Prof. Dr. Michael Löwe.

Aktuelle Termine

„Mit dem Fagott auf Abwegen“

Konzertabend in der FHDW! Wer ihn kennt, weiß, dass Prof. Dr. Carsten Elsner neben der Mathematik eine weitere Leidenschaft hat: das Fagott. Erstmals präsentiert er sein Können an der FHDW. Zusammen mit Johannes Leung am E-Piano erklingen am **22. September ab 19:30 Uhr** im Forum der FHDW Lieder, Arien, Konzerte, Sonaten und andere Stücke von Beethoven, Chopin, Mozart, Mussorgski, Schubert und Vivaldi. Der Eintritt ist natürlich frei. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Zuhörerschaft.

Wertorientiertes Controlling

Am **25. August** finden folgende Vorträge aus der Praxis zum wertorientierten Controlling in Raum B 308 statt:

14:00-15:30 Uhr: Hr. Kalaitzidis, Konzern-Controlling Talanx

15:45-17:15 Uhr: Fr. Löwenstein, Group Contr. Hannover Re

Anmeldung über: dominik_matthias.mueller@fhdw.de

InfoMaTech

Vom 29.Mai bis zum 11.Juni 2017 reiste Prof. Dr. Carsten Elsner wieder einmal nach Japan, um über Probleme der Zahlentheorie nachzudenken. An der Hirosaki University wurde eifrig geforscht und gerechnet und erfolgreiche Ergebnisse erzielt. Mehr dazu in einem der nächsten InfoMaTech-Vorträge. Professoren, Master-Studenten und Alumni berichten an jedem dritten Mittwoch eines Monats um 17:00 Uhr über ihre aktuellen Forschungsergebnisse. Anmeldung über: Carsten.Elsner@fhdw.de

By the way wurde Prof. Dr. Elsner in der historischen Burg von Hirosaki aufgrund seiner mathematischen Verdienste zusammen mit Prof. Tachiya zum Samurai erhoben.



Samurai Carsten Elsner und Yohei Tachiya

Aktuelle Veröffentlichungen

Wissenschaftliche Beiträge

Unsere Professoren, Master-Absolventen, Dozenten und Alumni haben u.a. folgende Beiträge veröffentlicht:

Carsten Elsner: On error sum functions for approximations with arithmetic conditions, in: From Arithmetic to Zeta-Functions, Number Theory in Memory of Wolfgang Schwarz, Springer 2016; ISBN 978-3-319-28202-2

Harald König mit Uwe Wolter: Being Van Kampen is a Uniqueness Property in Presheaf Topol, erscheint in Logical Methods

in Computer Science, 2017. Die Verf. haben damit auf der CALCO 2017 in Slowenien den Best Paper Award gewonnen!

Rebecca Kolbe mit Hans-Jürgen Wieben: Reputationswirkungen unternehmerischer Krisenkommunikation", in: KSI Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung, Heft 2 2017, S. 72 – 79.

Michael Löwe: Algebraic Model Transformations as Free Constructions. in: "Festschrift in Memory of Hartmut Ehrig", 2017

Dominik M. Müller mit Stephan Lengsfeld: Einsatz von Interim-Managern im Controllingbereich von Klein- und Mittelunternehmen (KMU), in: WiSt, 46 Jg., Heft 5, S. 12-19, 2017

Daniel Römer mit Ralf Kühl: Trendsetting-Phänomene und innovatives Versicherer-Pricing, Verlag Versicherungswirtschaft GmbH 2016; ISBN 978-3-89952-888-6.

Und was gibt's sonst neues...?

... Marketingclub zu Gast in der FHDW Hannover

Im Rahmen eines Vortrags für den Marketing Club Hannover konnte Prof. Dr. Torsten Spandl die rd. 65 Zuhörer zum Thema Kundenbindung auf den neuesten Stand bringen. Kundenbindung wurde dabei sowohl theoretisch wie auch sehr praxisnah vorgestellt. "Kundenbindung muss fesseln ohne zu kleben" beschreibt die Ansätze sehr plastisch. Das Zitat geht auf eine studentische Arbeitsgruppe aus der Erforschung neuer Bindungsansätze zurück.

...FHDW-Studierende beraten Start-ups

Gemeinsam mit dem Gründungsservice starting business der Leibniz Universität Hannover, der Venture Villa und KPMG Hannover erstellten knapp 60 FHDW-Studierende im Seminar von Prof. Dr. Hans-Jürgen Wieben Marktanalysen, Preismodelle und Teile von Business Plänen für sechs Start-ups aus der Region Hannover. Die Unternehmer lobten das betriebswirtschaftliche Know How der Studierenden, das den eher technisch orientierten Gründern häufig fehlte. „Eine Win-Win-Konstellation für alle Beteiligten!“, so Tobias Quebe, zuständiger Projektleiter von starting business.

...und die KIND GmbH

Zum vierten Mal führte Prof. Dr. Christof Zwecker ein Marketing-Seminar mit der KIND GmbH durch. Die Studierenden präsentierten am 7.6. erfolgreich ihre Handlungskonzepte für die Erschließung des Optik-Marktes. Die umfangreichen Kundenbefragungen der Seminarteilnehmer sind eine wesentliche Entscheidungsgrundlage für das Unternehmen.

...Planspielseminar an der FHDW

Zum ersten Mal wurden in diesem Juni 2-tägige Planspiele im Rahmen der Masterstudiengänge durchgeführt und reale Unternehmenssituationen simuliert. Die beiden FHDW Begleiter Prof. Dr. Torsten Spandl und Prof. Dr. Hans-Jürgen Wieben fühlten sich direkt an ihre Unternehmenspraxis zurückerinnert. "Urlaub und Krankheit haben auch in meiner früheren Abteilung zeitlich nie gepasst, weil dann Aufgaben liegen geblieben sind. Genau darauf mussten die Studierenden unter anderem reagieren", so Prof. Dr. Spandl. Die nächsten Planspiele sind für 2018 geplant.